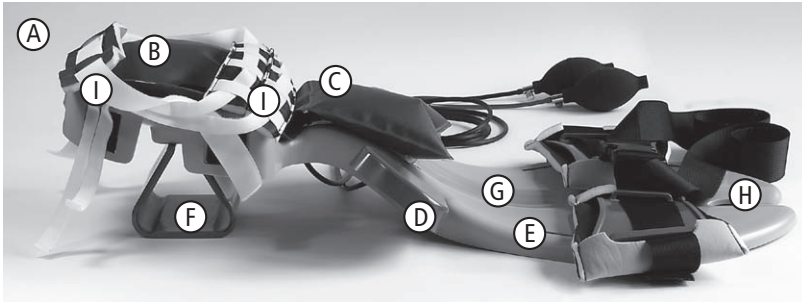


# BEACH-CHAIR+

Bedienungsanleitung  
User Instructions





## BEACH-CHAIR<sup>+</sup> Schiene für die OP vorbereiten:

- evtl. Wischdesinfektion
- Polsterungsmaterial (Set) für Patient vorbereiten
  
- Funktionskontrollen:  
Keine Defekte an Schiene, Luftkissen, Gleitsack, Fixierbänder, Flügel
  
- Material:  
Spezial-Kunststoff, röntgendurchlässig

## Legende

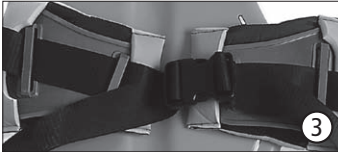
- A. BEACH-CHAIR<sup>+</sup> – Schiene
- B. Aufblasbares Kissen für Kopf (Schlauch schwarz)
- C. Aufblasbares Kissen für Hals (Schlauch rot)
- D. Abnehmbare Flügel beidseitig
- E. Thoraxplatten mit Gurten
- F. Abstützblock für Kopschale
- G. Vertiefung für Wirbelsäule
- H. Loch zum Aufhängen der BEACH-CHAIR<sup>+</sup> – Schiene
- I. Bänder mit Einmaleinsatz für die Kinn- und Stirnfixation
  - Gleitsack (nicht abgebildet)

# Lieferumfang

---

## Verbrauchsmaterial (Set)

Zum einmaligen Gebrauch am Patienten.



1. Stirnpolster, kein Latex
2. Kinnpolster, kein Latex

3. Thoraxpolster (2-fach), kein Latex

PE-Gleitsack, kein Latex

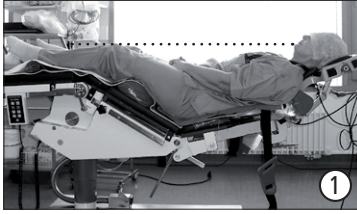
4. Velcrofixierband zum 5-maligen Gebrauch

5. Lagerungskissen für den Kopf (wird bei Degenerationsveränderungen der Wirbelsäule eingesetzt)

## Option

6. Gesichtsschutz

## Vorbereitung



### Wichtige Lagerungshinweise:

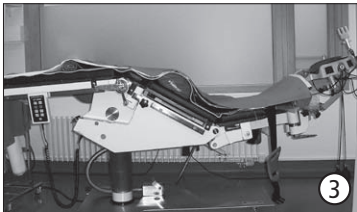
Der Gleitsack ist zwingend, da dieser ein Gleiten der Beach-Chair – Schiene ermöglicht (verlängern).

Um das Rutschen des Patienten beim Aufsetzen und Zurücklegen zu minimieren, ist es von Vorteil, dass die Einleitung der Anästhesie schon in leichter Beach-Chair – Lage erfolgt, d.h. die **Sitzfläche** ist in maximale **Trendellenburg-Stellung** und die **Rückenplatte** in leicht **angehobene Position** zu bringen. (Bild 1 mit Linie Kinnspitze – Pattella)



### Vorbereitung der Beach-Chair – Schiene

1. Beach-Chair – Schiene vom Bauchteil her in den **Gleitsack** einführen.
2. **Thoraxgurten** (E) durch seitliche Öffnungen aus dem Gleitsack ziehen.
3. **Thoraxplatten** mit Polsterung versehen.
4. **Abstützblock** (F) an der Kopfschale zusammendrücken und entfernen (Bild 2).
5. **Kopf- und Halskissen** (B+C) entlüften.
6. **Kinn- und Stirnplaster** in Bänder einführen.
7. **Bänder** an Kopfschale befestigen (ankletten).



### Vorbereitung des OP-Tisches

1. Ausrichten in die **hausübliche Ausgangsposition** oder leichter Beach-Chair – Lage (Bild 3).
2. **Polster** der Kopfkalotte **entfernen**.
3. Beach-Chair – Schiene in die Kopfkalotte legen.
4. Kalotte in der **Höhe anpassen** (Bauchteil der Beach-Chair – Schiene muss **flach** auf dem OP-Tisch **aufliegen**).
5. Kalotte mit eingelegter Beach-Chair – **Schiene auf kleinen Patienten ausrichten**.
6. **Bauchgurten** seitlich vom OP-Tisch hängen lassen.
7. OP-Tisch und Beach-Chair – Schiene mit hausüblicher **Abdeckung** bis zu den Schulter-Flügeln bedecken.



## Lagerung des Patienten (vor der Narkose)

1. **Flügel (D)** nach unten klappen und einhängen.  
(auf der Seite von welcher der Patient auf den OP-Tisch steigt, Bild 4)
2. **Das Becken des Patienten am tiefsten Punkt des OP-Tisches platzieren.**
3. Halterungen der Kopfkalotte lösen und zusammen mit der Beach-Chair – Schiene in die Länge ziehen (**Höhe nicht verstellen**).
4. **Halskissen** im Nacken des Patienten positionieren.
5. Halterungen festziehen.
6. **Kopf- und Halskissen** leicht belüften, bis Kopf und Hals weich liegen.
7. Nach unten geklappten **Flügel** wieder einstecken (stabilisiert die Schulter).
8. Patient kann leicht mit den **Thoraxgurten** fixiert in den OP gefahren werden.

## Beatmung und Intubation

**Wichtiger Hinweis:** Nachdem der Patient von der Anästhesie vorbereitet und die Narkose eingeleitet wurde, kommen nun weitere Massnahmen, die eine Beatmung und die Intubation erleichtern.

### **Diese Massnahmen sollen immer mit der Anästhesie abgesprochen werden!**

1. Kopfkissen entlüften.
2. Halskissen belüften (der Kopf wird leicht rekliniert).

Es erfolgt die Beatmung und die Intubation. Falls erforderlich, kann der **Kopf** des Patienten durch das Belüften des Kopfkissens und das Unterlegen des **blauen Lagerungskissens angehoben** werden.

### **Nach der Intubation**

3. Beide Kissen **entlüften**.

## Lagerung des Patienten (für die Operation)



1. **Sitzplatte** in maximale Trendellenburg-Stellung bringen
2. Patienten mit der **Rückenplatte** bis in die geforderte Stellung aufrichten (Bild 5). Falls der Patient noch senkrechter sitzen soll, Trendellenburg-Stellung aufheben.
3. **Kopfkissen** belüften bis der Kopf die gewünschte Position erreicht hat.
4. Zur Unterstützung das **Halskissen** belüften.
5. Mittels **Kinn- und Stirnband** den Kopf fixieren (satt, aber nicht straff).
6. Beide **Thoraxgurten** ausrichten, **Platten müssen seitlich am Rippenthorax anliegen, unterhalb der Mamillen**.
7. **Schliessen** der Thoraxgurten mittels Verschluss.
8. Thoraxgurte gleichzeitig **straff ziehen** (Verschluss muss in der Mitte sein).
9. **Anästhesie fragen, wegen Beatmungsdruck**.
10. **Flügel** auf der zu operierenden Seite **nach unten klappen** und einhängen. Es erfolgt das **Desinfizieren und sterile Abdecken des Patienten**.
11. Ist der Flügel bei offenen Operationen erwünscht, Flügel wieder einstecken.

## Nach der Operation in die Ausgangslage zurück

**Wichtiger Hinweis:** Um ein «aus der Schiene gleiten» des Patienten zu **verhindern**, empfehlen wir folgende Massnahmen beim **Zurücklegen**.



1. **Absenken** der **Sitzplatte** in die tiefste Trendellenburg-Stellung.
2. **Lösen** der **Stirn- und Kinnbänder** (Bild 6).
3. **Absenken** der **Rückenplatte** auf das gewünschte Niveau.
4. Bei Bedarf, d.h. bei leichtem Gleiten aus der Kopfschale, das **Halskissen belüften** bis der Kopf weich liegt.
5. Mit **Stirnbandern**, Stirn des Patienten leicht fixieren um den **Kopf zu stabilisieren**.
6. **Thoraxgurte** erst **vor** dem Umbetten des Patienten **lösen**.

## Scalenus-Block

Durch die Beach-Chair – Schiene wird der Hals, bzw. die Wirbelsäule des Patienten stabilisiert. Um eine Verbesserung der anatomischen Lagerung zu erreichen, kann z.B. das Halskissen je nach Bedarf belüftet werden (der Kopf wird rekliniert). Wird nun noch der Flügel abgeklappt, fällt die Schulter leicht nach hinten. Der Zugang zum Scalenus-Nerv wird damit verbessert. Nach dem Setzen des Scalenus-Blocks, die beiden Kissen wieder be- oder entlüften, bis der Patient bequem liegt.

## Clavikulafrakturen

Bei «Clavicular-Osteosynthesen» kann der Kopf des Patienten stören. Nach Absprache mit dem Operateur kann das Kopfkissen entlüftet und das Halskissen belüftet werden. Der Kopf wird dadurch rekliniert. Wird der Kopf zur Seite gedreht, ist der Zugang besser. Auf jeden Fall muss nach der «Osteosynthese» der vorherige Zustand wieder hergestellt werden.

## Reinigung

Wischdesinfektion mit üblichen Produkten wie Ecolab, Samaclean etc. Kein chlorhaltiges Produkt verwenden!

## Entsorgung der Beach-Chair – Schiene

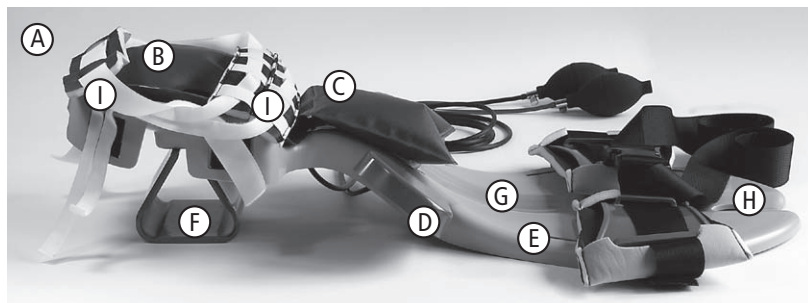
- in PE-Sack verpacken und in der Verbrennung entsorgen, oder
- an Samarit oder Distributor auf Kosten des Benutzers zurücksenden. Die Rücksendung muss vorgängig akzeptiert werden.
- bei Neuanschaffung ist die Rücksendung und Entsorgung kostenfrei.

## Garantie

2 Jahre (bei Handhabung gemäss Bedienungsanleitung)

## Technische Daten

Lagerungstemperatur: Zimmertemperatur  
Abmessungen L x B x H: 800 x 320 x 170 mm  
Material: Spezial-Kunststoff, röntgendurchlässig, Latexfrei, physiologisch unbedenklich, schlagfest, geschlossen porig



## BEACH-CHAIR<sup>+</sup> device prepare for the operation:

- Wipe disinfection where necessary (use no chlorine!)
- Prepare cushioning material (set) for patient
- Function tests: No defects on device, inflatable cushion, storage bag, fastening tapes, wings
- Material: Special synthetic material, X-ray permeable

## Legende

- A. BEACH-CHAIR<sup>+</sup> device
- B. Inflatable pillow for head (black tube)
- C. Inflatable cushion for neck (red tube)
- D. Detachable wings on both sides
- E. Thorax plates with straps
- F. Support block for head rest
- G. Depression for spinal column
- H. Hole to hang up BEACH-CHAIR<sup>+</sup> device
- I. Disposable straps to hold chin and forehead in position
  - Storage bag (not shown)



# Scope of supply

---

## Consumables (set)

For one-off use on patient.



1. Forehead cushions, no latex
2. Chin cushions, no latex



3. Thorax cushions (2 in number), no latex

PE storage bag, no latex



4. Velcro fastening tape for use 5 times



5. Pillow for supporting head (used in case of degenerative changes in the spinal column)



## Option

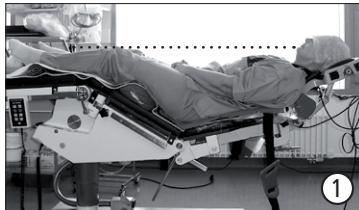
6. Face protector

## Preparation

### Important positioning information:

The storage bag is vital as it allows the beach chair device to slide (extend).

To minimise any slipping when positioning the patient and laying them back, it is better to induce the anaesthesia already when in a gentle beach chair position, i.e. the **seat plate** must be brought into the maximum **Trendelenburg position** and the **back plate** brought into a slightly **raised position**. (Figure 1 with line from tip of chin to patella)



1

### Preparation of beach chair device

1. Insert beach chair device (abdominal part) into the **storage bag**.
2. **Pull thorax belts (E)** out of the storage bag through the side openings.
3. Provide some cushioning for the **thorax plates**.
4. Press together the **support block (F)** for the head rest and remove (Figure 2).
5. Release air from the **pillow and neck cushion (B+C)**.
6. Insert the straps through the **chin and forehead cushions**.
7. Secure **straps** to head rest (Velcro fastener).

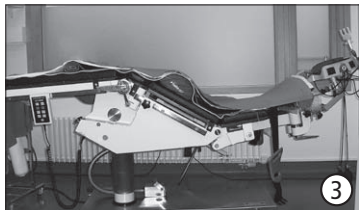


2



### Preparing operating table

1. Align in the usual starting position or 'gentle' Beach Chair position (Figure 3).
2. Remove cushions from head rest.
3. Beach Chair device into the head rest.
4. Adjust height of head rest (abdominal part of Beach Chair device must lie flat on the operating table. ).
5. Align the head rest with the Beach Chair device inserted to small patients.
6. Let the abdominal belts hang from the sides of the operating table.
7. Cover the operating table and Beach Chair device with the usual cover as far as the shoulder wings.



3

# Positioning



## Positioning patient (before the anaesthetic)

1. Fold down the **wings (D)** and hook in position (on the side from which the patient gets onto the operating table, Figure 4).
2. **Position the patient's pelvis at the lowest point of the operating table.**
3. Head rest holders and pull out together with the Beach Chair device (**do not adjust height**).
4. **Neck cushion** at the patient's neck.
5. Tighten the holders.
6. **Pillow and neck cushion** until the head and neck are lying on a soft support.
7. Reinsert the folded-down **wings** (stabilises the shoulders).
8. When secured with the **thorax belts**, the patient can easily be brought into the operating theatre.

## Ventilation and intubation

**Important:** After the patient has been prepared for the anaesthetic and the latter has been administered, there are now two further measures to facilitate ventilation and intubation.

**Thesemeasures should always be coordinated with the anaesthetist.**

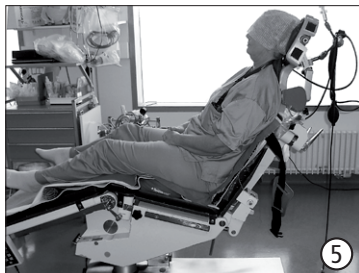
1. Release air from the pillow.
2. Add air to neck cushion (the head is slightly reclined).

Ventilation and intubation is carried out. If necessary, the patient's **head** can be raised by adding air to the pillow and placing the **blue support pillow underneath**.

### After intubation

3. **Release air** from both cushions.

### Positioning patient (for the operation)



1. **Seat plate** into the maximum Trendelenburg position
2. Patient into the required position (Figure 5). If the patient is to sit in an even more upright position, reverse the Trendelenburg position.
3. Add **some air to the pillow** until the patient's head is at the required position.
4. For additional support, add some air to the **neck cushion**.
5. Using the **chin and forehead straps**, secure the head in position (adequately but not tightly).
6. Align both **thorax belts, plates must rest against the sides of the rib section of the thorax, below the nipples**.
7. **Close** the thorax belts using the fastener.
8. **Tighten** the thorax belts **simultaneously** (fastener must be in the middle).
9. **Ask anaesthetist about ventilation pressure**.
10. **Fold down wings** on the operating side and hook in position. The patient is then **disinfected and covered with a sterile cover**.
11. If the wing is required during open surgical procedures, reinsert it.

### After the operation, return to the original position

**Important:** To prevent the patient «slipping out of the device», we recommend the following measures when **laying back**.



1. **Lower the seat plate** to the lowest Trendelenburg position.
2. **Undo the forehead and chin straps** (Figure 6).
3. **Lower the back plate** to the required height.
4. If required, i.e. if the head is slipping slightly from the head rest, add some air to the **neck cushion** until the head is lying on a soft support.
5. Use **forehead straps** to secure the patient's forehead lightly in order **stabilise the head**.
6. **Thorax belts** should only be undone **before** transferring the patient to another bed.

## Scalene block

The Beach Chair device is used to stabilise the patient's neck or spinal column. In order to ensure better anatomical support, air can be let out of the neck cushion as required (the head is reclined). If the wing is now folded down, the shoulder falls back slightly, allowing better access to the scalene nerve. After positioning the scalene block, let air in or out of the two cushions again until the patient is lying comfortably.

## Clavicular fractures

In case of «clavicular osteosynthesis» the patient's head can get in the way. If agreed with the surgeon, air can be let out of the pillow and more air added to the neck cushion. This allows the head to be reclined. Access is better if the head is turned to the side. In any case, after the «osteosynthesis», the previous status must be restored.

## Cleaning

Wipe disinfection with normal products such as Ecolab, Samaclean etc. Use no desinfectant which contains chlorine!

## Disposal of Beach Chair device

- disposal in a PE bag and by incineration or
- return to Samarit or the distributor at the user's own cost. The return shipment must be accepted in advance.
- With new purchases, return and disposal are free of charge.

## Warranty

2 years (condition to follow operating instructions)

## Technical Data

Storage temperature:

Room temperature

Dimensions L x W x H:

800 x 320 x 170 mm

Material: Special synthetic material, X-ray permeable, latex-free, physiologically safe, impact-resistant, closed pore

Änderungen infolge laufender Anpassung und Weiterentwicklung behalten wir uns vor.

We reserve the right to modifications as a result of continuous adaptation and further development.

**SAMARIT**  
improving patient care

**Samarit Medical AG**  
Grundstrasse 14 / PO Box 213  
CH-8126 Zumikon, Switzerland  
Tel.: +41 44 918 10 11 Fax: +41 44 918 24 39  
e-mail: [info@samarit.com](mailto:info@samarit.com) - [www.samarit.com](http://www.samarit.com)

